

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 09.12.20

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Ich weiß, ich bin vor der Zeit bzw. vor dem Datum, aber morgen habe ich ganz andere Dinge vor und erledige es bereits heute. (08.12.20).

Also um uns den ganzen Papierkram mir/uns zu ersparen ersuche ich um Übermittlung einer Emailadresse um unsere Umwelt zu schonen. Oder wollen Sie den totalen Papierkrieg mit mir erleben? In unserem Informationsaustausch geht es um die Königswarte. Zumindest in großen Teilen. Und Sie als meine Informationsempfangsstelle bzw. Informationsempfänger sollten schon über eine hohe Datenverarbeitungskompetenz sowie Datenverarbeitungsgeschwindigkeit verfügen. Also als Nachrichtendienstler sollte man mit Nachrichten einfach umgehen können. Ein Tipp am Rande: In der Ruhe liegt die Kraft & Übung macht den Meister erhöhe deine Aufmerksamkeitsspanne durch ständiges Training mit dem Ziel zu 100% Bewusstheit zu gelangen. Ganz einfach. Und niemanden sollte der Weg zu einem selbst zu weit oder beschwerlich sein. Wenn Sie jetzt denken sollten, der Schreiner müllt uns mit den free21 Magazinen, den ganzen Fachbüchern und von mir übersendeten Utensilien das ganze Büro voll, ist das ihre Sache, wie Sie wissen, denken/glauben kann ja jeder was er will. Und zum guten Glück sind Gedanken noch frei. Allerdings würden Sie mit so einer Einstellung die Qualität der Inhalte der Magazine, bzw. der Fachbücher zu Unrecht herabwürdigen. Da sollten Sie aber mit guten Argumenten daherkommen, sonst brauche Sie das gar nicht zu versuchen. Zeitverschwendung m. E. n. Aber Sie können natürlich frei entscheiden sollten aber bedenken: Ich kann/könnte auch noch ganz anders.

Ich bin ja so froh jetzt endlich Tacheles reden/schreiben zu können und sie als meinen derzeitigen Ansprechpartner (zumindest als Nummer 90027426) gefunden zu haben bis zur Übergabe des Falles an die Kriminalpolizei. (Befangenheit, und so, wie Sie ja bereits wissen) Und dann wenn die Kriminalpolizei, die Kriminalisten die ja auch vielfach auf der Universität Innsbruck Kriminalistik studierten, die kennen dann auch den für Kriminalistik und Strafrecht sowie Finanzstrafrecht zuständigen Professor, den Sie beim Kriminalistik Studium hatten. Prof. Dr. Andreas Scheil, mir ebenfalls bekannt. Er hat für zwei meiner Kunden Finanzstrafverfahren geführt und hat auch kostenlos Fälle von Markus Wilhelm übernommen. Ich habe mich in der Vergangenheit mal zwei Stunden mir ihm eingehend unterhalten. ... da kommt mir der Gedanke: fangen Sie schon an, ein Organigramm meiner Kontakte zu erstellen? Sie können ja machen was Sie machen wollen und sind sich im Klaren, dass Sie dafür die Verantwortung zu übernehmen haben.

OK, die Frage die mir kommt ist: Sollte ich Ihnen mal gehörig die Leviten lesen oder doch lieber gehörig den Marsch blasen, damit Sie endlich in die Gänge und in die Spur kommen? Benötigen Sie das? Oder stehen Sie mehr auf Moralpredigten oder doch lieber eine gehörige Standpauke? Alles kein Problem, lassen Sie es mich nur wissen, ich liefere umgehend die passende Variante.

Lob & Dank sowie Respekt & Vertrauen muss man sich verdienen, oder wie sehen Sie das? Und irgendwer hat mal gesagt: An den Taten sollt ihr sie messen! Habe ich irgendwie in Erinnerung, was mir bereits in frühester Kindheit eingebleut wurde, bzw. in mich indoktriniert wurde. Als ich die sechzehn Bücher über die Kriminalgeschichte der Kirche vom Kirchenkritiker Karlheinz Deschner mir zulegte und kognitiv zufügte aber auch das Buch Vatikanbank AG, habe ich aber ganz andere tiefe Einblicke in die Kriminalgeschichte der Kirche bis einschließlich zweiten Weltkrieg, mit dem Vatikanbank Buch auch bis aktuell (ca. 2015/2016) nehmen können. Ich war damals wirklich entsetzt, dass alles zu erfahren.



... da habe ich/wir noch große Aufklärungsarbeit zu leisten.

Viele sagen ja: Wissen ist Macht. Oder BIG DATA ist die Macht, bzw. das Geschäft von heute & morgen. Ich sage bzw. finde: Wissen überträgt dem Wissenden Verantwortung! Nämlich: Das Wissen bestmöglich zum Wohl aller Menschen einzusetzen. Ja, tut es. Davon sind wir heute aber weit entfernt. Ohne Scheiß, wir haben korrupte Medien, korrupte Politiker, eine gekaufte korrupte Wissenschaft, eine korrupte Wirtschaft. (Mit Ausnahmen!) Und eine Vormacht von finanzstarken Konzernen, welche mittels viel Geld und Lobbyisten ihre Interessen durchsetzen können. Machen wir uns nichts mehr vor. Aber: Es liegt an uns, dies zu verändern. Nur Der Unwille der Politik steht der Veränderung im Wege um offensichtlich bestehende aber medial nicht, bzw. völlig unzureichend thematisierte Belange bzw. Missstände zu thematisieren. Und glauben Sie mir eines: Ich weiß das und kann das auch alles beweisen? Warum? Weil ich beharrlich seit Freitag 13.04.12 versuche

mittels penetranten Aussendungen an die Mainstream-Medien und Aussendungen an die politisch Verantwortlichen daran etwas zu ändern. Warum? Weil die die am Status Quo profitieren, keine Veränderung des vorherrschenden intransparenten Freunderlwirtschaftssystem inkl. Postenschacher bis hin zu gekauften Gesetzen haben wollen. Sie verstehen. OK, es gibt wenige Ausnahmen....

So, ich verrate Ihnen jetzt eines meiner „Geheimnisse“. Jedes sinnerfasst gelesene Fach- und Sachbuch stellte eine kleine Erleuchtung dar, da einem kompakte Informationen zu einem Thema zur Verfügung gestellt werden und jemand in wenigen Tagen diese in sich aufnehmen kann. Stellen Sie sich vor, Sie recherchieren ca. zehn Jahre als Journalist am Thema internationaler Waffenhandel. Sie führen zahlreiche Gespräche mit Whistleblowern und schreiben dann über diese zehnjährige Arbeit ein Fachbuch. OK? Jeder Fach- und Sachbuchleser kann dann innerhalb weniger Tage die Arbeit/Recherchen von zehn Jahren harter Arbeit sich kognitiv zuführen. Wissen Sie jetzt wie erhellend Sach- und Fachbücher sind? Bzw. wie kognitiv effektiv die sind. Aber Achtung. Diese können auch ganz schön süchtig machen, dafür bin ich ein gutes Beispiel. Allerdings denke ich, es hat mir in keinsten Weise geschadet wertvolle Informationen aus sehr vielen Themenbereichen mir zu erlesen. Wichtig dafür ist natürlich sich vor allem auf anerkannte Autoren zu stützen. Umso mehr man liest, umso mehr Zusammenhänge kann man erkennen. Können Sie mir glauben. Wie bereits schriftlich erwähnt, folge ich der Spur des Geldes, schaue mir Hierarchien – Machtverhältnisse, Interessenlage, Motive an um eine Einschätzung/Analyse vornehmen zu können. Also nochmals. Umso mehr man Sach- und Fachbücher liest umso heller wird es, durch kleine erlebte Erleuchtungen. Erleuchtungen meint hier: Es wird einem klar, was in einem Bereich so gespielt wird und abgeht, oder schief läuft. In einem Jahr habe ich mal über 100 solcher Bücher gelesen. Andere verwenden ihre Zeit für TV-Konsum, ich verschlinge in dieser Zeit Fach- und Sachbücher, da sie nicht Nachrichtensnippets darstellen, sondern kompakte Information zu einem Thema. Snippets können die meisten Menschen gar nicht mehr richtig kognitiv einordnen. Und, viele leiden heutzutage an einer selbst verschuldeten Bequemlichkeitsverblödung, früher selbst verschuldeter Unmündigkeit. Dies behauptet in erster Linie ein deutscher Psychologe über die Deutschen, wird bei uns aber nicht viel anders aussehen, da wir die in etwa gleichen bzw. gleich berichtenden Mainstreammedien und Gewohnheiten haben. Irgendwie kommt es mir gerade vor, als ob ich ein Lebensgeständnis ablege. Kann das sein. Haben Sie mich bei der Beschuldigteneinvernahme einen psychologischen Samen gesät, der dies bewirkt hat? (kleiner Scherz am Rande)

Natürlich könnte ich uns zwischendurch durch eine überspitzte Formulierung die Zeit versüßen bzw. um zu versuchen Sie ein wenig wacher zu machen. Was meinen Sie? Hmm? Der Verfassungsschutz endet für den Verfassungsschutz an den Toren der verfassungswidrigen Königswarte. Finde den Fehler.

Der Verfassungsschutz endet für den Verfassungsschutz an den Toren der verfassungswidrigen Königswarte. Finde den Fehler!



Oder: Der Verfassungsschutz ist beim Verfassungsschutz so betriebsblind, dass der Verfassungsschutz offensichtlichen Verfassungsbruch über sehr lange Jahre einfach nicht erkennen konnte. Finde den Fehler.

Oder: Der Verfassungsschutz schützt unsere Verfassung. Das ich nicht lache! (Ja, müssen Sie sich gefallen lassen, siehe Königswarte oder verfassungswidrige Agrargemeinschaften Tirol)

Zurückzukommen auf die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte, liebe Nr. 90027426

Ich finde ja einen von Dr. Daniel Ganser in einem seiner sehr zahlreichen und wertvollen Vorträgen aufgezeigten Vergleich sehr gut, um sich ein besseres Bild machen zu können.

OK: Stellen Sie sich bitte vor, in ihrem Stadtteil von Innsbruck, wo Sie mit ihren Liebsten wohnen, gehen Sie gerade mit ihrer Frau, ihren Kindern und ihren zwei besten Freunden spazieren um ein Lokal mit einem wundervollen großen Gastgarten zu besuchen. Ja um gut zu speisen und das Leben zu feiern bzw. zu genießen, da man ja eh die ganze Woche hart arbeitet. So weit, so gut. Aber! Sie haben das Pech unverschuldet auf die US-Kill-list zu gelangen. Warum? Ein Schlampigkeitsfehler eines Analysten irgendwo im nirgendwo (alles streng geheim, sowie mit einer Aushebelung der nachvollziehbaren Verantwortung durch strategisch gute Vorkehrungen versehen...) bei den Metadaten hat dazu geführt dort zu landen. Dummerweise hat das Kriegsimperiums seinen Drohnenkrieg auch auf verdächtige Ziele in Europa ausgeweitet und alle Ihre Begleiter im Gastgarten werden zu unschuldigen Opfern dieses US-Drohnenmordprogramms. Oder sind Sie Also wir sprechen hier aber von ihrer zerfetzten Frau und Kindern und ihren besten Freunden, die alle zerfetzt und blutüberströmt um Sie herumliegen. Sie hatten als einziger „Glück“ das zu überleben, allerdings haben Sie dabei ihre beiden Füße, einen Arm, ein Auge, das halbe Ohr verloren sowie zahlreiche Hellfire-Raktensplitter im Körper. Können Sie sich dann/jetzt in die Lage von hasserfüllten radikalisierten Hinterbliebenen versetzen, die eine Gefahr für die Österreicher*innen bedeuten?

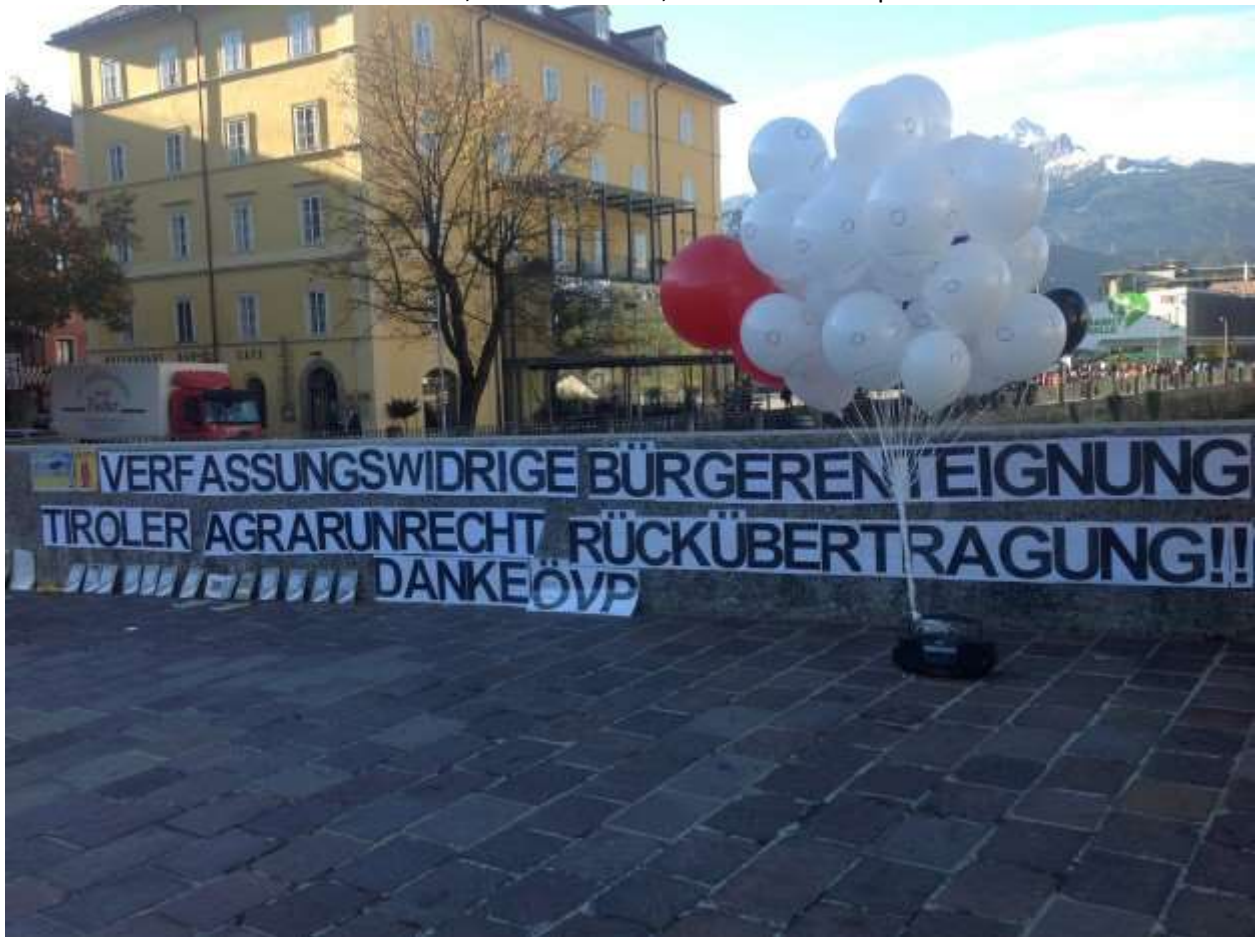
OK. Ich denke Sie haben noch nie solche Nachrichtenpakete in Form von Friedenspakten erhalten. vor mir. Ich setze dies als Mittel meines Widerstandes/Gegenwehr ein und versuche auch ab und

zu ein wenig Kreativität im Widerstand aufzubringen, um auf meinem Weg der provokativen Friedenserzeugung dies mit reichzupacken. Und ja, eines können Sie mir auch glauben. Sowa habe ich bis vor einigen Tagen auch noch nie gemacht. Aber ich finde es zweckmäßig bzw. stimmig, denn sonst würde ich es ja nicht machen. Und ich denke positiv und alles wird dazu beitragen eine bessere Welt herzustellen. Ja, tue ich. Früher habe ich ja zahlreiche Bilder gemacht, bzw. gemalt. Bei meinem Eintritt in den aktiven Widerstand am 13.04.12 (ja, 2012) habe ich einen kleinen Proteststand errichtet und ich war nochmals beim ORF-Tirol um meinen Protest kundzutun. Damals waren wir gerade von zahlreichen Korruptionsfällen aber auch vom vorherrschenden Tiroler Agrarunrecht zu tun.

So jetzt gebe ich Ihnen noch einen kleinen aber feinen Einblick in meine Aktivistenarbeit, Widerstandsarbeit, Aufklärungsarbeit für mein Profil. Erstes Bild. Mein Wiedereintritt in den aktiven Widerstand mit Freitag den 13.04.12 mit Gesprächen mit ORF-Chefredakteure, die mich aufforderten entweder eine Presseeinladung zu machen oder eine Presseaussendung. Hmm. Ich habe mich für den schriftlichen Weg entschieden und mache seit 15.04.12 sehr viele Presseaussendungen.





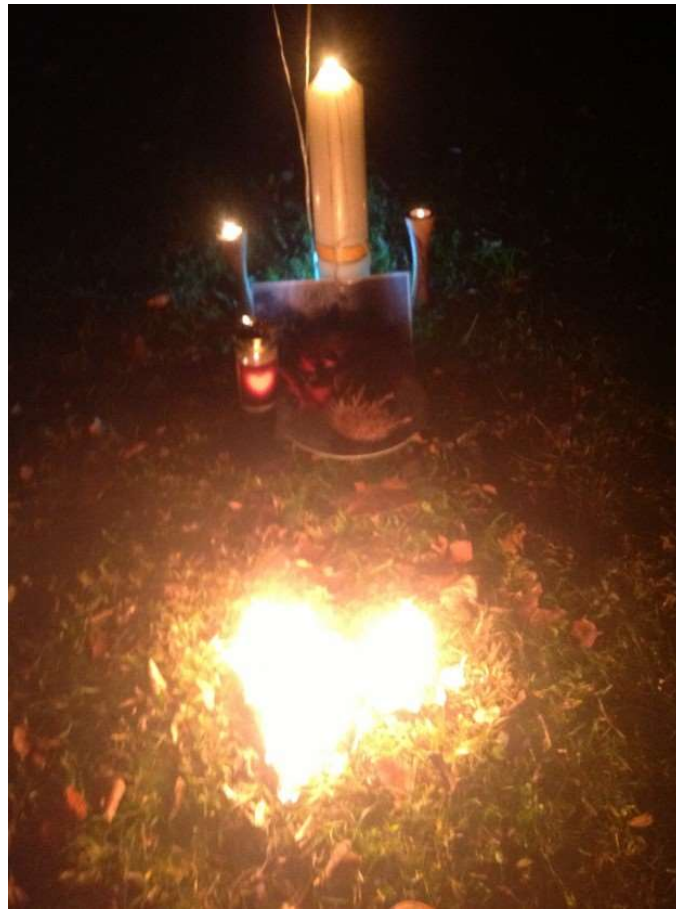






Ja, das war ein Ritual gegen die NATO am alten Judenfriedhof in der Prognomnacht vor einigen Jahren (2013).

Und dann hat sich plötzlich ein Herz ergeben.















Und liebe Nr. 90027426, wissen Sie überhaupt wie ich mir die Finger wund geschrieben habe und zahlreiche Videos und Demos zu den Großspenden abgehalten habe, bis diese dann endlich auf € 5.000,- gesenkt wurden?

Großspenden führen die Demokratie ad absurdum! Das erkennen sogar die Absurden, die Doofen u. die Dummen



https://www.youtube.com/watch?v=0CzxPsOkguk&ab_channel=klarsehen

Und unter uns, liebe Nr. 90027426. Mein Akt beim Verfassungsdienst ist vorhanden und dieser kann sich sicher sehen lassen. Bei meinen über 100 abgehaltenen Demos und meinen seit 8,5 Jahren anhaltenden offenen Briefwechsel per Massenemail mit den gesamten Mainstreammedien mit der Regierung. Sonst würde der Verfassungsdienst ja überhaupt nichts mitbekommen. Und: Ich wurde ja bereits 2 x vom Verfassungsschutz einvernommen. Einmal zu meiner Veranstaltung vor dem Bilderbergerhotel (2015) und einmal wegen einer Anschuldigung betr. meines Blogs! Ich kann mir nicht denken, dass Sie sich nicht vor meiner Einvernahme in ihrem Amt erkundigt haben. Sie haben mir also was vorgespielt!

Dies waren meine offenen Briefe vom 13.04.12 – 11.09.2013 – man konnte leider nicht alle offenen Briefe auf dieses Foto bekommen. Hier ging es anfangs um die offenkundigen vorherrschenden Missstände in Österreich die leider zahlreich sind. Man kann/könnte alle offenen Briefe am Blog nachlesen. Allerdings sollte man ein wenig Fachkompetenz Wirtschaft, Strukturen, etc. mitbringen. 😊



Ich denke ja, Sie haben den informativen Wert der free21 Magazine bereits wahrgenommen, deshalb sende ich Ihnen bzw. der BVT und HNaA-Mannschaft noch weitere zum Verteilen und

konsumieren zu. Und ich rate Ihnen und Ihren Kollegen: Lesen, lesen, lesen. Viel Spaß beim Informationsgewinn. Ja, und auch so mancher Artikel von free21 ist ebenfalls eine kleine Erleuchtung, und deshalb anzuraten sich diesen Erleuchtungen zu unterziehen. Und nur zur Erinnerung: Wer nichts weiß, muss alles glauben was andere erzählen, da er ja nichts weiß. Allerdings sollte das Motto aller im Nachrichtenwesen tätigen Menschen sein: Lesen, lesen, lesen. Ja, dies meine ich ernst.

Klar ist Ihnen hoffentlich jetzt auch, dass wenn jemand hier versucht einen Fall zu konstruieren der eigentlich aus heißer Luft besteht, also etwas aufgebauscht wird, ich das als Missbrauch empfinde und sollte der/die Verantwortliche dafür im Staatsdienste stehen, was anzunehmen ist, dann als Missbrauch der Amtsgewalt ansehe und eine Suspendierung sowie Untersuchung einer Aufsicht nach sich ziehen muss. Ist schon klar, oder? Denn: Wer sein Amt missbraucht, hat bei mir nichts zu lachen. Überhaupt nichts. Und wer Friedensaktivisten so unfair angreift, sollte sich was schämen. Allerdings nehme ich auch gerne ernst gemeinte Entschuldigungen entgegen, denn ich kann auch verzeihen. Mehr als man annimmt, bzw. glaubt. Und: In Österreich ist bekannt: Mit Reden kommen die Leute zusammen. Noch Fragen? Also, schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen.

Wenn Sie mir durch meine Übersendungen von zahlreichen Nachrichten (Büchern, Magazinen, offenen Briefen bzw. Ergänzungsansuchen) vorwerfen wollen sie informell anzufüttern bzw. geistig einzuvernehmen bzw. geistig übernehmen zu wollen, kann ich nur sagen: Machen Sie sich bitte nicht lächerlich. Ich gebe sehr gerne, viel lieber als dass ich annehmen kann. Ja, es macht einem ein gutes Gefühl geben zu können und zu geben. Sie wissen sicherlich: Geben ist seeliger/seliger denn nehmen. Und zudem, ich denke eine umfangreiche schriftliche präventive „Verteidigung“ ist notwendig und angebracht sowie gerechtfertigt. Da kommen wir jetzt zur Frage: Was würden denn Sie bzw. ihre Kollegin an meiner Stelle tun? Würden Sie das alles tatenlos schweigend sich einfach gefallen lassen und nichts tun oder würden Sie alles in Ihrer Macht unternehmen, um ein völlig überzogenen bzw. aufgebauchten Fall mit bis 2 Jahre Freiheitsentzug bedrohten Strafrahmen abzuwehren? Also: Lesen, lesen, lesen, liebe Nr. 90027426. Sehen Sie es als geistiges Training an, denn durch ständige Praxis wird man zum Meister, sagt man irgendwo.

Gut, haben Sie sich den offenen Brief an die drei LPD durchgelesen, der speziell für Polizisten textlich gestaltet wurde gelesen und geistig verankert? Wenn nicht, warum nicht und es wird höchste Zeit dies zu tun. Bringen Sie sich endlich auf Stand und nehmen alle Ihnen übermittelten Informationen auf. Und: Ich kann Ihnen versichern ich erkenne in einem künftigen Gespräch leicht, wie groß Ihr Informationsdefizit ist.

Ich frage mich zudem, wie weit ihre Ermittlungen in dem Fall schon vorangeschritten sind. Gibt es schon Neuigkeiten die ein erneutes Einsehen in den Akt als informell gewinnbringend machen? Oder haben Sie die letzte Woche etwa keinen zusätzlichen Informationsgewinn ermitteln können? Das will ich jetzt mal nicht annehmen und ersuche um Übermittlung von Kopien ihrer angestellten Ermittlungen in alle Richtungen, wie Sie mir vorgaben zu machen. Also, erbringen Sie mir jetzt den Beweis dafür. Also die Beweisfrage. Wenn Sie das nicht können, haben Sie mir etwas vorgemacht bzw. versucht mich zu täuschen. Haben Sie Beweise dafür, dass zu machen was Sie mir gegenüber vorgaben zu machen, oder war das nur heiße Luft bzw. Sie spielen ein unfaires Spiel mit mir?

Natürlich könnte es sein, dass Sie noch viel mehr Informationen von mir benötigen um ein vollständiges klares Bild von mir zu erhalten. OK, können Sie gerne haben, ich bin ja eine Plaudertasche und Sie können von mir alle Informationen erhalten die Sie wollen allerdings nur bis ich einen Verfahrenshelfer meines Vertrauens habe. Und zur Ihrer Erinnerung: Ich verfüge ja über wirklich zahlreiche Informationen. Nachrichtendienstler dürsten sicher nach noch mehr Nachrichten/Informationen. Davon gehe ich einfach aus.

Weiters denke ich, dass ich bereits erwähnt habe, (aber die Wiederholung hilft es besser in das Gedächtnis zu verpflanzen), dass ich als Buchhalter in meinem Berufsleben immer versucht habe, die wichtigsten Angelegenheiten immer als erstes zu machen, und derzeit dieser unfaire Angriff mir gegenüber auf meine Freiheit für mich als das Wichtigste eingestuft wurde, also von mir mit der wichtigsten Priorität versehen wurde, was viele oder die allermeisten auch machen würden. Und: Ich würde auch gerne was anderes machen als mich zwingend notwendig zur Wehr zu setzen und frage mich, wer ist dafür verantwortlich, um meine dafür aufgewendete Zeit als Schadenersatz anmelden zu können? Können Sie das verstehen? Meine Schadenersatzansprüche anhand meiner aufgewendeten Zeit ist um ein Vielfaches größer als der (nicht) angerichtete Schaden von mir. Jeder der das Video mit den zwei von mir geworfenen Ballons sich anschaut, HÖRT, dass diese Ballons auf Stahl gefallen sind! Dieser Stahl wurde nicht beschädigt, sondern NUR mit abwaschbarer Farbe „verunstaltet“, je nach Standpunkt, oder notwendig gebrandmarkt bzw. gekennzeichnet, um auf das damit in Zusammenhang stehende Schwerverbrechen an vielen Menschen steht aufmerksam zu machen..

OK, Sie haben noch zu wenig und wollen noch mehr? Nun gut können Sie gerne haben. Ich frage Sie persönlich sowie Ihre Kollegin: Wie kann es sein, dass über eine so lange Zeit solche Verfassungswidrigkeiten bzw. Schwerverbrechen ablaufen konnten? Es kann doch nicht sein, dass ALLE Polizisten, Juristen, Richter, Anwälte in Österreich u. a. dies nicht erkennen konnten/wollten?! Wir leben im 21. Jahrhundert in einem Wissens- und Informationszeitalter, dass sich gerade in ein digitales bzw. KI-Zeitalter bewegt und so grundlegende Missstände können offensichtlich bestehen?

Was mir immer noch nicht begreiflich ist, und ich von Ihnen dazu gerne eine Erklärung hätte: Wenn man als Nachrichtendienstler nicht gerne liest, kann man ja eigentlich nur BESCHRÄNKT Wissen ansammeln und würde zu einem SICHERHEITSRISIKO aufgrund von einem Informationsdefizit führen. Nur so nebenbei bemerkt. Wenn die Verfassungsdienstler z. B. Das Buch von Hans-Jürgen Jakobs (mit fünfzig Journalisten erarbeitet) mit dem Titel: **WEM GEHÖRT DIE WELT.** Machtverhältnisse im globalen Kapitalismus. Also wenn man diese Inhalte nicht kennt, hat man eigentlich KEINE AHNUNG, wer derzeit auf der Welt wirklich den Zepter in der Hand hält. Ich frage Sie: Wenn ich heute die versammelte BVT Mannschaft vor mir hätte und die einfache Frage stelle: Wer kennt den Inhalt dieses Buches? Was würde ich zur Antwort erhalten. Schweigen? SO, funktioniert aber Nachrichtendienst NICHT! Sie verstehen? Wenn man nicht mal die wirklichen Machtverhältnisse auf der Welt, bzw. in Österreich genau kennt, sollte man den Beruf wechseln und sich schämen. Dies würde/zeigt von Inkompetenz. Und stellt zudem ein Sicherheitsrisiko in Ihrem Beruf dar. Können Sie das verstehen? Oder die Inhalte von Amerika Syndikat von Dr. Wolfgang Freisleben. Aber auch die Inhalte von zahlreichen anderen Büchern. Also, was ist der derzeitige Wissensstand des BVT? Hat der BVT überhaupt die Geldschöpfung kapiert? Ich nehme an, nicht. Ja,

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

nehme ich wirklich an. Dann hat das Team vom BVT aber noch wirklich nicht viel von der Welt verstanden. Hat der BVT irgendeine Ahnung vom Dollar-Imperialismus?.....

Das Amerika Syndikat - Buchbesprechung - Dr. Wolfgang Freisleben



https://www.youtube.com/watch?v=AA_DWEEvpCQ&ab_channel=klarsehen

Hans-Jürgen Jakobs – Wem gehört die Welt? – DAI Heidelberg



https://www.youtube.com/watch?v=r0rCiMSdkrE&ab_channel=DAIHeidelberg

Jetzt habe ich schon Mitleid mit dem BVT und schenke Ihnen diese beiden Bücher. Wem gehört die Welt und das Americasyndikat und wiederhole mich: LESEN, LESEN, LESEN! Haben Sie mich verstanden?

OK, dann so: ICH FORDERE ein Gutachten eines **unabhängigen Gerichtsgutachters** ein, zur **Ermittlung der TATSÄCHLICHEN SCHADENSHÖHE** meiner aus gegebenen Anlass notwendigen zivilen Ungehorsamkeitsmaßnahme eindringlichst ein. Es MUSS die reelle Schadenhöhe festgestellt werden! Es muss für Klarheit gesorgt werden. Bitte veranlassen Sie das JETZT! Wir dürfen keine Zeit mehr verlieren, es geht hier ja um viele Menschenleben! Und wie Sie sicherlich wissen ist es ein Anrecht von mir ein faires Verfahren zu erhalten! Ja, ist es. Ich lasse mich nicht vorführen bzw. für dumm und dämlich verkaufen, das können Sie mir ruhig glauben.

So das war es schon wieder. Bis die Tage, keine Frage.

Wann erhalte ich endlich Rechtsbeistand in einem Rechtsstaat?

Also: Immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner



**OFFENER BRIEF & HILFERUF an die Verteidigungsministerin Tanner
betr. der österr. Komplizenschaft beim US-Drohnenmordprogramm
durch die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte**

